

GRAND PRIX DER BLASMUSIK

PRESSE-INFO

Finale GRAND PRIX DER BLASMUSIK 2024 – Teilnehmer stehen fest

Am Sonntag, den 27. Oktober 2024, findet um 17.00 Uhr in der bigBOX-Allgäu in Kempten das mittlerweile siebte Finale des Grand Prix der Blasmusik statt.

Vor kurzem wählte ein fünfköpfiges Expertengremium unter allen Einsendungen jene vier Gruppen aus, die am großen Finale im Oktober teilnehmen werden. „Auch in diesem Jahr hat sich wieder eine bemerkenswerte Reihe herausragender Blasmusik-Formationen beworben“, erklärte der Sprecher der Auswahl-Jury und Grand Prix Moderator, Georg Ried, „das hat uns begeistert, aber die Auswahl fiel uns demzufolge natürlich besonders schwer“.

Im Oktober werden nun die Gruppe „Grenzwertig böhmisch“ aus dem Allgäu und dem Außerfern, das Ensemble „BlechOut“ mit Musikern aus ganz Deutschland, „Blechglanz“ aus Bayerisch-Franken und – erstmals beim Grand Prix – eine niederländische Kapelle, die „Böhmerwaldkapel Sjøenne (Schinnen)“ in Kempten auf der Bühne stehen.

„Das Niveau der Einsendungen war wieder einmal hoch und die Bandbreite des Gebotenen ebenso.“, so das einhellige Urteil der Auswahl-Juroren. „Der Grand Prix ist für alle ambitionierten Musiker eine tolle Startrampe in die höheren Sphären des Blasmusikuniversums“, ist sich Dominik Glöbl sicher, der erstmals in der Grand Prix-Jury dabei sein wird. Kurt Pascher freut besonders, „dass auch große Besetzungen mit 20 Mann dabei waren und ins Finale gekommen sind“. Alle Gruppen, die in diesem Jahr nicht für eine Finalteilnahme ausgewählt wurden, können sich natürlich im nächsten Jahr erneut bewerben.

Jede teilnehmende Gruppe erhält beim Grand Prix-Finale 30 Minuten Auftrittszeit, wobei sie nicht nur klassische Blasmusik-Literatur, sondern auch jeweils eine neue, bislang unveröffentlichte Eigenkomposition zu Gehör bringen werden – es schwingt also Premieren-Stimmung mit! Zudem konnte das diesjährige Auswahlgremium dank der Breite der Bewerbungen eine unterhaltsame Mischung zusammenstellen, die nicht nur unterschiedliche Blasmusikgeschmäcker trifft, sondern mit zwei kleineren und zwei größeren Formationen auch unterschiedliche Größenklassen berücksichtigt.

Beim Grand Prix-Finale am 27. Oktober entscheidet eine dreiköpfige Jury, bestehend aus dem Moderator und Musiker Dominik Glöbl, Martin Scharnagel (Leiter von Viera Blech) und Kurt Pascher (Leiter der „Böhmerwälder Musikanten“), wer den Pokal mit nach Hause nehmen darf. Die Sieger erhalten darüber hinaus ein Melton-Tenorhorn mit Sonderlackierung, eine Studio-Produktion der

klangfabrik-Studios sowie Auftritte beim Egerländer-Open Air in Altusried und beim „Woodstock der Blasmusik“. Außerdem wird ein Preis für den besten Solisten des Abends vergeben; er oder sie erhält einen Instrumenten-Gutschein.

Karten für das Finale am Sonntag, 27. Oktober, um 17 Uhr in der Big Box Allgäu in Kempten gibt es unter anderem bei der Allgäuer Zeitung, unter www.azshop.de, Telefon 0831/206 55 55.

Foto:

Sie wählten die Finalisten für den Grand-Prix der Blasmusik in der bigBOX Allgäu in Kempten aus (von links): Georg Preisinger, Georg Ried, Dominik Glöbl, Kurt Pascher und Simon Gehring. Foto: Felix Ebert

KONTAKT:

KÜNSTLER- UND KONZERTMANAGEMENT

GEORG PREISINGER

Burgblick 8, 87671 Ronsberg

Telefon: 08306/7053

Telefax: 08306/7059

Mobil: 0171/2761470

E-Mail: gpkonzerte@t-online.de